

24.08.24—

14.09.25

WIE MIT
GERAUBTEN
KÖNIGS-
SCHÄTZEN
UMGEHEN?

BENJIN
VERPFLICHTET

BENJIN
DUES

DEALING
WITH
LOOTED
ROYAL
TREASURES



WIE MIT
GERAUBTEN
KÖNIGS-
SCHÄTZEN
UMGEHEN?

BENIN VERPFLICHTET

Im Jahr 1897 attackierten britische Truppen das König-
tum Benin im heutigen Nigeria. Sie entmachteten den
König, brannten die Hauptstadt nieder und plünderten
tausende königliche Objekte aus dem Palast. In Europa
wurden die Artefakte als «Benin-Bronzen» dem Kunst-
markt zugeführt. So gelangten Benin-Objekte 1940 auch
in die Sammlung des Völkerkundemuseums.

Heute verpflichten uns diese Objekte als Museum
dazu, mit den nigerianischen Gemeinschaften in Bezie-
hung zu treten, ihnen den Zugang zu ihrem kulturellen
Erbe zu ermöglichen und ihre Eigentumsansprüche anzu-
erkennen.

Die Ausstellung stützt sich auf Recherchen der Benin
Initiative Schweiz (BIS). Sie wurde mit nigerianischen Ex-
pert:innen aus Benin City und Diaspora-Gruppen in Zürich
erarbeitet.

In 1897, British troops attacked the kingdom of Benin in
present-day Nigeria. They ousted the king, burned down
the capital and looted thousands of royal artefacts from
the palace. In Europe, the objects were sold on the art
market as "Benin Bronzes". In 1940, Benin artefacts also
entered the collection of the Ethnographic Museum.

Today, these objects oblige us as a museum to engage
with Nigerian communities, enable their access to their
cultural heritage and acknowledge their claims to owner-
ship.

This exhibition, drawing on research from the Swiss
Benin Initiative, has been developed with Nigerian experts
from Benin City and diaspora groups in Zurich.

völkerkunde
museum

der Universität Zürich

Völkerkundemuseum UZH
Ethnographic Museum
at the University of Zurich
Pelikanstrasse 40
CH-8001 Zürich

musethno.uzh.ch/de/benin
musethno.uzh.ch/en/benin

BENIN DUES

DEALING
WITH
LOOTED
ROYAL
TREASURES